



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT

im DBB

Niedersachsen vor den Personalratswahlen im März 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 10. März 2020 endet die aktuelle Wahlperiode des Personalrats und neue Personalratsmitglieder werden für erneute vier Jahre gewählt, um **Eure Interessen** zu vertreten.

Im Namen aller Personalratsmitglieder der Deutschen Polizeigewerkschaft Niedersachsen und seiner Ersatzmitglieder bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die durchweg offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Recht zu wählen, ist ein großes Privileg und Ihr wählt jeden Tag – teilweise ohne es überhaupt zu bemerken: Was ihr esst und trinkt, mit wem ihr Eure Freizeit verbringt und vieles mehr. Ihr nennt es zwar meist Entscheidung, aber Ihr habt die Wahl: Die Wahl, das Privileg und vor allem das Recht Eure Kandidatinnen und Kandidaten in den Personalrat zu wählen, damit sie Eure Interessen gegenüber den jeweiligen Dienststellenleitungen und der Politik vertreten können.

Wer keine Wahl hat, ist fremdbestimmt! Wer von uns möchte schon über das nötige Maß hinaus fremdbestimmt sein oder werden? Wir sind alle bestrebt, möglichst viel selbst -und auch für uns selbst- zu entscheiden.

Wollen wir wirklich ernsthaft, dass Andere allein darüber entscheiden, was gut oder das Beste für uns ist und damit gleichzeitig unser demokratisches Recht zur Wahl aufgeben?

Beispielsweise bei nachfolgenden Fragestellungen:

- Wieviel und welches Personal ist für unsere Aufgabenwahrnehmung nötig?
- Welche Aufgaben müssen und können wir zusätzlich wahrnehmen?
- Wer darf welche Stelle besetzen?
- Wie sieht unsere Arbeitszeit aus?
- Wie sind wir bei unserer Aufgabenwahrnehmung ausgestattet?
- Welche finanziellen Mittel stehen uns zur Verfügung und wie setzen wir diese ein?
- Wie soll unsere Dienststelle aussehen?
- Wann dürfen wir Urlaub machen?
- Werden wir überhaupt befördert oder höhergruppiert und wenn ja, wann?
- Welche gesetzlichen Grundlagen gelten für unser Handeln?
- Welche dienstliche Fürsorge und welchen Arbeitsschutz genießen wir?

Alle zur Wahl angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten gleich welcher Liste haben sich zuvor gut überlegt, ob sie diese verantwortungsvolle Aufgabe für Euch wahrnehmen wollen und können. Eine Mitarbeit im Personalrat bedeutet nicht, Kaffee zu trinken, Schnittchen zu essen, früher als die Belegschaft informiert zu sein und die Zeit möglichst angenehm zu verbringen, wie einige es vielleicht meinen.

Ganz im Gegenteil: In den allermeisten Fällen bedeutet Personalratsarbeit auch vor und nach den Sitzungen zusätzliche Arbeit. Ein Job für Drückeberger ist dies definitiv nicht!

Warum machen das die angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten Eurer DPoIG:

- Weil wir Eure Interessen gemeinsam vertreten wollen!
- Weil wir mitreden, mitentscheiden und vor allem mitgestalten wollen!
- Weil wir belastbare Fakten einfordern und haben wollen!
- Weil wir informiert sein wollen und müssen!
- Weil wir anderen nicht allein die Entscheidungen überlassen dürfen!
- Weil es immer mehr als eine Sichtweise auf die Dinge gibt!

Eine hohe Wahlbeteiligung ist Ansporn und Anerkennung für alle Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wahl sollte Euch somit nicht egal sein – und schon gar nicht, wer **Eure Interessen** die nächsten vier Jahre vertritt! Also:

Wählen gehen und mitbestimmen!

Einige von Euch haben bereits die Briefwahl genutzt, um ihre Entscheidung zu treffen.

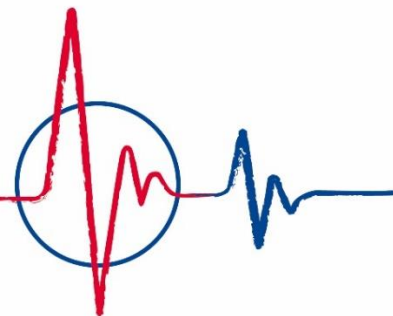
Alle Anderen können Ihre Stimme am

**Dienstag, 10.03.2020,
ggfls. Mittwoch, 11.03.2020,**

in den jeweiligen Wahllokalen abgeben.

DPoIG

AM PULS DER ZEIT



Der geschäftsführende Landesvorstand